

## Leben in der Sunnhalde ... gut zu wissen

Inkrafttreten: Februar 2024

### Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner

Herzlich willkommen im Seniorencentrum Sunnhalde. Unser Leitsatz heisst: «Ein Zuhause zum Wohlfühlen.». Sie stehen also bei uns als Gast und Mensch mit Ihren Bedürfnissen, Anliegen und Wünschen im Mittelpunkt. Dieses Dokument soll dazu beitragen, dass Sie sich rasch in Ihrem neuen Zuhause einleben und zurechtfinden.

Im Seniorencentrum Sunnhalde arbeiten engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir unterstützen Sie bei gesundheitlichen Fragen und alltäglichen Verrichtungen. Verschiedene Dienstleistungen wie Coiffeur, Physiotherapie und Fusspflege werden von Externen in unseren Räumlichkeiten erbracht. Bei Bedarf besucht Sie Ihr Hausarzt vor Ort.

Für Abwechslung sorgt ein breites Angebot von Aktivitäten, Veranstaltungen und Ausflügen. Sie wählen selbst, ob Sie teilnehmen wollen. Besondere Tage wie den 1. August und Weihnachten feiern wir mit Festen. Im Haus finden regelmässig überkonfessionelle Gottesdienste statt. Unsere Freiwilligenorganisation besucht Sie auf dem Zimmer oder nimmt Sie auf einen Spaziergang mit. Und selbstverständlich können Ihre Angehörigen und Freunde jederzeit auf Besuch kommen.

Mit dem Neubau und der Gesamtsanierung verfügen wir über eine zeitgemässe und ansprechende bauliche Infrastruktur. Neben den Bewohnerplätzen bieten wir auch vierundzwanzig Seniorenwohnungen mit Service an. Ein heimeliges Bistro lädt zum Verweilen ein. Verweilen können Sie auch in unserer abwechslungsreichen Gartenanlage.

Damit eine Gemeinschaft funktioniert und sich alle wohlfühlen, braucht es zwei, drei Regelungen. Sie finden diese zusammen mit vielen nützlichen Informationen auf den folgenden Seiten.

Haben Sie Fragen, vermissen Sie etwas oder haben Sie einen besonderen Wunsch? Wir sind für Sie da. Bitte sagen Sie es uns auch, wenn etwas einmal nicht zu Ihrer Zufriedenheit läuft.

Das Sunnhalde-Team wünscht Ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Christoph Ziörjen  
Geschäftsleiter

Francesca Napoli  
Leitung Bewohneradministration

1	Bewohnerzimmer .....	3
2	Empfang von Besuchen .....	3
3	Aktivierung, Anlässe, Ausflüge .....	4
4	Mitwirkung: Bewohnerversammlung und Rückmeldungen.....	4
5	Gastronomie.....	4
6	Zimmerreinigung .....	5
7	Wäscherei .....	6
8	Einkaufen .....	6
9	Haustiere.....	6
10	Seelsorge.....	6
11	Verhalten unserer Mitarbeitenden .....	6
12	Brandschutz, Rauchen und Sicherheit.....	7
13	TV / Telefonie / WLAN / Notruf .....	7
14	Reparaturen .....	8
15	Schlüssel / Sicherheit.....	8
16	Post.....	8
17	Coiffeur / Fusspflege / Physiotherapie / Augenärztliche Untersuchung / Dentalhygiene .....	9
18	Transporte / Taxi .....	9
19	Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung .....	10
20	Pflegeleistungen.....	10
21	Betreuung .....	10
22	Nachtdienst .....	11
23	Palliative Care .....	11
24	Sterbehilfe.....	12
25	Taschengeld.....	12
26	Rollatoren und Rollstühle .....	12
27	Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung .....	12
28	Hausarzt und Medizinische Nebenleistungen .....	12
29	Trinkgelder/Geschenke .....	13
30	Daten- und Persönlichkeitsschutz .....	13
31	Erwachsenenschutzrecht .....	13
32	Ombudsstelle .....	14
33	Zentrale Anlaufstelle in der Sunnhalde .....	14

### **Hinweis:**

- . Auf unserer Webseite [www.sunnhalde.ch](http://www.sunnhalde.ch) finden Sie ebenfalls viele Informationen über das Seniorencentrum Sunnhalde.
- . Der Pensionsvertrag und die aktuelle Preisliste gehen diesem Dokument vor.

## 1 Bewohnerzimmer

Wir verfügen über eine vollständige Infrastruktur, um Ihnen ein angenehmes Leben zu ermöglichen. Dazu gehört Ihr persönliches Bewohnerzimmer, das Sie nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Vorlieben einrichten dürfen. Bringen Sie also Ihr persönliches Mobiliar und Ihre liebgewonnenen Gegenstände mit. Dazu gehören Pflanzen sowie auch Fotos. Für das Aufhängen von Bildern und Fotos sind die Bewohnerzimmer mit speziellen Bilderschienen ausgerüstet. Bohrmaschine und Hammer sind also nicht notwendig. Wenden Sie sich an den Technischen Dienst, der das Aufhängen von Bildern gerne übernimmt. Zur Verhinderung von Stürzen empfehlen wir die Verwendung von Teppichen mit Gleitschutz.

Sie können sich frei in unseren Räumlichkeiten bewegen und folgende Infrastruktur beliebig benutzen:

- Speisesaal (zu den Essenszeiten)
- Bistro Soleil
- Aktivierungsräume: Wenn die Räume nicht besetzt sind, ist die Benutzung rund um die Uhr möglich.
- Aufenthaltsräume
- Balkone
- Diverse Sitzecken: bspw. im Eingangsbereich und auf den Korridoren
- Mehrzweckraum
- Sitzungszimmer: Bitte wenden Sie sich an den Empfang, wenn Sie für ein Treffen mit Aussenstehenden ein Sitzungszimmer benötigen.
- Gartenanlage und Aussenbereiche des Seniorencentrums Sunnhalde

## 2 Empfang von Besuchern

Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen. Sie können Ihre Besucher bei Ihnen im Bewohnerzimmer oder im Bistro «Soleil» empfangen. Die Eingangstüre beim Haupteingang ist von 08.00 bis 19.00 Uhr durchgehend geöffnet. Wollen Sie Besuche ausserhalb dieser Zeiten empfangen, melden Sie sich bitte beim Pflegefachpersonal. Mit der Nachtglocke erhalten Besucher auch ausserhalb der Öffnungszeiten Zutritt zum Seniorencentrum Sunnhalde.

### 3 Aktivierung, Anlässe, Ausflüge

Wir bieten ein attraktives und abwechslungsreiches Freizeitangebot. Dazu gehören: Angebote der Aktivierung, Anlässe und Ausflüge. Das Programm der Aktivierung beinhaltet Spielnachmittage, Spaziergänge, Filmvorführungen, Gedächtnistraining, Malen, Turnen, Wäsche zusammenlegen, Gemüse rüsten, einen Männerstamm, Zeichnen, Basteln, gemeinsam Kochen und, und, und. Ideen und Anregungen für weitere Angebote sind willkommen.

Aktuelle Informationen zum Freizeitprogramm finden Sie auf unserer Homepage, an den Anschlagbrettern, beim zentralen Eingangsbereich und in den Aufzügen. Die Teilnahme am Freizeitangebot ist freiwillig. Sie nehmen also nur Teil, wenn Sie Lust haben.

### 4 Mitwirkung: Bewohnerversammlung und Rückmeldungen

Wir wollen unsere Leistungen bestmöglich auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Bewohnerinnen und Bewohner ausrichten. Ihre Fragen und Anliegen können Sie jederzeit bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im persönlichen Gespräch aufgeben. Darüber hinaus finden mehrmals jährlich Bewohnerversammlungen statt. Bei Kaffee und Kuchen tauschen wir uns mit Ihnen zu unseren Leistungen aus (Pflege, Gastronomie, Reinigung, Wäscherei etc.). Wenn Sie wollen, können Sie uns eine schriftliche Rückmeldung geben. Dazu stehen als Unterstützung zwei Formulare zur Verfügung: «Lob und Tadel» und der Fragebogen «Zufriedenheitsbefragung». Sie können beide Formulare an unserem zentralen Empfang beim Haupteingang beziehen und abgeben.

### 5 Gastronomie

**Küche:** Unser Küchenchef sorgt mit seinem Küchenteam für eine abwechslungsreiche und gesunde Gastronomie. Wenn immer möglich verwenden wir Frischprodukte. Teil des Angebots ist immer ein vegetarisches Menü. Bitte melden Sie sich beim Pflegepersonal, wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen bestimmte Nahrungsmittel meiden müssen.

**Speisesaal:** In unserem Speisesaal bedienen wir Sie zu den Hauptmahlzeiten wie folgt:  
Morgenessen: 08.00 Uhr bis 09.15 Uhr  
Mittagessen: 12.00 Uhr  
Abendessen: 17.30 Uhr

Im Speisesaal haben Sie Ihren festen persönlichen Platz. Bitte melden Sie sich beim Service- oder Pflegefachpersonal, wenn Sie einen anderen Platz wünschen.

- Abwesenheit:** Bitte melden Sie sich am Vortag beim Pflegepersonal oder bei unserem Servicepersonal ab, wenn Sie nicht an den Mahlzeiten teilnehmen.
- Bistro:** Das Bistro «Soleil» ist wie folgt geöffnet: 09.00 bis 17.00 Uhr.
- Gäste:** Ihre Gäste sind herzlich willkommen. Melden Sie sich bitte beim Pflegepersonal oder dem Servicepersonal, wenn Sie mit Gästen eine Mahlzeit einnehmen wollen. Wir reservieren Ihnen gerne einen Tisch in unserem Bistro «Soleil».
- Kiosk:** Unser kleiner Kiosk befindet sich an der Theke im Gastronomiebereich. Im Angebot befinden sich Produkte, die häufig nachgefragt werden. Bitte melden Sie sich beim Servicepersonal, wenn Ihnen etwas im Angebot fehlt.
- Anlässe:** Für das Feiern von Anlässen (bspw. Geburtstage) stehen verschiedene Räumlichkeiten zur Verfügung, die wir Ihnen gegen einen kleinen Unkostenbeitrag (Bereitstellung, Bestuhlung, Reinigung) gerne zur Verfügung stellen. Wenn die Verpflegung von uns bezogen wird, stellen wir für die Raumnutzung keine Unkosten in Rechnung.
- Zimmerservice:** Wir servieren Ihnen die Mahlzeiten gerne auf dem Zimmer. Den Mehrpreis für den Zimmerservice entnehmen Sie bitte unserer aktuellen Preisliste.
- Getränkesservice:** Unser Personal serviert Ihnen morgens und auf Wunsch auch nachmittags Tafelwasser, Tee, Sirup und Kaffee.
- Preise:** Die Bewohnerinnen und Bewohner profitieren auf dem ganzen Gastronomieangebot von einem reduzierten Preis. Unseren Bewohnerinnen und Bewohner bieten wir alle alkoholfreien Getränke aus dem Offenausschank kostenlos an. Alle Gäste bezahlen den kostengünstigen «Normalpreis».

## 6 Zimmerreinigung

Die Sanitäranlagen (WC, Lavabo und Dusche) werden täglich gereinigt und alle Abfalleimer geleert. Mit einer Sichtkontrolle prüfen wir täglich, ob weiterer sofortiger Reinigungsbedarf besteht. Einmal wöchentlich wird Ihr Zimmer gründlich gereinigt und

abgestaubt. Täglich wird das Bett gemacht und mindestens alle zwei Wochen und bei Bedarf frisch bezogen. Zwei Mal im Jahr werden die Fenster gereinigt. Bei einem Reinigungsbedarf kann die Reinigung jederzeit über das Pflegepersonal sichergestellt werden.

## 7 Wäscherei

Ihre gereinigte Privatwäsche wird Ihnen zwei Mal pro Woche in das Zimmer gebracht. Es ist wichtig, dass alle persönlichen Kleidungsstücke gut lesbar mit Ihrem Vor- und Nachnamen gekennzeichnet sind. Das erledigen wir bei Bedarf gerne für Sie. Die Frottier- und Bettwäsche stellen wir Ihnen zur Verfügung. Die Frottierwäsche wird drei Mal wöchentlich bis täglich gewechselt.

## 8 Einkaufen

Wenn Sie Produkte des täglichen Bedarfs oder andere Dinge nicht mehr selber einkaufen können und niemanden haben, der Sie unterstützt, finden wir mit Ihnen zusammen eine Lösung. Wenden Sie sich bitte auch hier an das Pflegepersonal.

## 9 Haustiere

Das Halten von Kleintieren (Meerschweinchen, Zwerghasen, Fische etc.) ist nach Rücksprache mit der Heimleitung und schriftlicher Zustimmung erlaubt. Die Kleintiere dürfen Drittpersonen nicht belästigen. Ausnahmsweise können auch Hunde und Katzen gehalten werden. Es muss in jedem Fall schriftlich geregelt sein, wer für die Tiere sorgt (Nahrung, Auslauf, medizinische Versorgung etc.).

## 10 Seelsorge

**Gottesdienst:** In Seniorenzentrum Sunnhalde findet wöchentlich ein überkonfessioneller Gottesdienst statt: Bitte entnehmen Sie die Zeiten und Details unserem Aktivierungsprogramm. Das Pflegepersonal kann Ihnen auch Auskünfte geben.

**Persönliche Seelsorge:** Bitte wenden Sie sich an das Pflegepersonal, wenn Sie den Besuch eines katholischen oder reformierten Seelsorgers wünschen. Bei Bedarf werden wir versuchen, auch Geistliche anderer Religionen zu kontaktieren.

## 11 Verhalten unserer Mitarbeitenden

Eine freundliche Kommunikation bei jedem Kontakt und ein tadelloses Auftreten (Verhalten und Kleidung) unserer Mitarbeitenden ist uns wichtig. Wenn Sie Fragen,

Anliegen, Unsicherheiten oder Probleme haben, nehmen sich unsere Mitarbeitenden gerne Zeit. Wir sprechen in der Sie-Form mit unseren Bewohnenden und deren Angehörigen und die Bewohnenden und Angehörigen mit uns, ausser man ist schon von früher her per Du. Unsere Mitarbeitenden sprechen nicht über andere Bewohnende und führen keine privaten Gespräche im Umfeld der Bewohnenden. Unsere Mitarbeitenden respektieren Ihre Privatsphäre und unterstehen der Schweigepflicht. Ihr Zimmer werden wir nur mit Ankündigung betreten (Anklopfen oder Rufen). Sind Sie in Gefahr oder in einer Notsituation handeln wir rasch und betreten ausnahmsweise ohne Vorankündigung Ihr Zimmer. Ihre Sicherheit ist uns wichtig. Daher behalten wir uns vor, bei Bedarf weitere vorsorgliche Massnahmen zu Ihrem persönlichen Schutz vorzukehren.

## 12 Brandschutz, Rauchen und Sicherheit

**Verhalten bei Brandalarm:** Mit regelmässigen Schulungen stellen wir sicher, dass unser Personal das Verhalten bei Brandalarm kennt. Bitte befolgen Sie im Falle eines Brandalarms die Anweisungen unseres Personals.

**Brandschutz:** Das Abbrennen von Kerzen ist nicht erlaubt. Als Ersatz können LED-Kerzen verwendet werden.

**Rauchen:** Wir sind eine Gesundheitsinstitution. Deshalb ist das Rauchen nur im Aussenbereich gestattet. Für die Entsorgung von Zigarettenstummeln haben wir Aschenbecher aufgestellt. Das Rauchen vor dem Eingangsbereich ist nicht gestattet.

## 13 TV / Telefonie / WLAN / Notruf

**TV/Radio:** In Ihrem Zimmer befindet sich ein TV-Anschluss. Sie können Ihr eigenes Fernsehgerät mitbringen oder von uns ein Gerät mieten. Die Kosten für einen TV-Anschluss und die Gerätemiete können Sie unserer aktuellen Preisliste entnehmen. Bitte halten Sie die Radio- und Fernsehlautstärke mit Rücksicht auf die anderen Bewohner in einer angemessenen Lautstärke.

**Telefonie:** In Ihrem Zimmer befindet sich ein Telefonanschluss. Für eine geringe Entschädigung können Sie in der ganzen Schweiz unbeschränkt telefonieren. Die Preise entnehmen Sie bitte unserer aktuellen Preisliste.

**WLAN:** In der ganzen Sunnhalde ist ein WLAN installiert, welches Sie kostenfrei nutzen können. Wenden Sie sich dazu an unseren zentralen Empfang beim Haupteingang.

**24-Stunden-Notruf:** In Ihrem Zimmer befindet sich ein Alarmknopf. Bitte betätigen Sie den Alarmknopf im Notfall oder wann immer Sie Hilfe benötigen. Sollten Sie Schwierigkeiten im Umgang mit dem Notrufsystem haben, bitten wir darum, uns dies

zu sagen. Im Haus können wir Ihnen unterschiedliche Benachrichtigungssysteme anbieten (bspw. ein Notfallarmband oder eine Trittmatte). Gemeinsam mit Ihnen und eventuell auch Ihren Angehörigen suchen wir das auf ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Rufsystem mit Ihnen aus.

## 14 Reparaturen

Mit regelmässigen Kontrollen und Wartungsarbeiten stellen wir sicher, dass die Infrastruktur in Ihrem Zimmer einwandfrei funktioniert. Zur Infrastruktur gehören die Sanitäranlagen, das Pflegebett, die Fenster, elektrische Anlagen etc. Sollten Sie trotzdem einen Reparaturbedarf feststellen, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal. Reparaturen werden von unserem Technischen Dienst ausgeführt. Für einmalige Kurzreparaturen bis zu 15 Minuten an Ihren privaten Gegenständen stellen wir keine Arbeitsaufwendungen in Rechnung. Länger dauernde Reparaturen rechnen wir gemäss Stundensatz in der Preisliste ab. In dringenden Fällen kann ausserhalb der normalen Ansprechzeiten via Pflegepersonal ein Pikett aufgeboden werden.

## 15 Schlüssel / Sicherheit

Das Seniorencentrum Sunnhalde verfügt über ein elektronisches Türschliesssystem. Bei Eintritt werden Sie Ihren persönlichen Badge erhalten. Dessen Handhabung ist sehr einfach. Melden Sie sich umgehend beim Empfang, wenn Sie den Badge vermissen bzw. verloren haben. Schliessen Sie Ihr Zimmer immer ab, wenn Sie es verlassen.

Das Seniorencentrum Sunnhalde übernimmt keine Haftung für Diebstähle von Bargeld und Wertgegenständen. Machen Sie es den Dieben schwer, bewahren Sie keine wertvollen Wertgegenstände im Zimmer auf und schliessen Sie Ihr Bargeld weg. Für persönliche Wertgegenstände können Sie bei uns einen Tresor mieten.

Bitte melden Sie uns ungewöhnliche Beobachtungen und Vorkommnisse (bspw. seltsame Telefonanrufe) umgehend.

## 16 Post

Ihre Post wird täglich in das Seniorencentrum Sunnhalde ausgeliefert. Für die Zustellung Ihrer Eingangspost bestehen drei Varianten:

1. Postfach: Wenn Sie Ihre Post selbst holen können, stellen wir Ihnen im Eingangsbereich ein persönliches Postfach zur Verfügung. Ihr Postfach können Sie mit einem Schlüssel öffnen.

2. Bringservice: Wir können Ihre Post der Pflege abgeben und das Pflegepersonal bringt Ihnen Ihre Post.

3. Weiterleitung: Wir können Ihre Post an eine Drittperson weiterleiten (bspw. Bezugsperson). In diesem Fall stellen wir einen kleinen Unkostenbeitrag und das Porto in Rechnung.

4. Ausgehende Post: Sie können Ihre ausgehende Post unkompliziert in das vorgesehene Postfach an der zentralen Briefkastenanlage einwerfen. Das Postfach ist mit einem gelben Postaufkleber gekennzeichnet. Bei Bedarf können Sie Ihre ausgehende Post auch am zentralen Empfang oder beim Pflegepersonal abgeben. Das Porto stellen wir in Rechnung.

## 17 Coiffeur / Fusspflege / Physiotherapie / Augenärztliche Untersuchung / Dentalhygiene

**Coiffeur/Fusspflege/Podologie:** Zum Seniorencentrum Sunnhalde gehört ein Coiffeur und eine Fusspflege/Podologie. Die Leistungen werden durch Externe auf eigene Rechnung erbracht. Wünschen Sie einen Behandlungstermin, wenden Sie sich bitte an das Pflegefachpersonal. Die Behandlungskosten werden mit der monatlichen Bewohnerrechnung abgerechnet.

**Physiotherapie:** Benötigen Sie Physiotherapie, helfen wir Ihnen gerne weiter. Wir arbeiten mit einer externen physiotherapeutischen Praxis zusammen. Natürlich können Sie gegen Rechnung auch entspannende medizinische Massagen buchen. Das Pflegepersonal hilft weiter.

**Dentalhygiene / Augenärztliche Kontrolle:** In der Sunnhalde können Sie jährlich Ihre Augen kontrollieren lassen und die Dienstleistung einer Dentalhygienikerin in Anspruch nehmen. Unsere externen Partner arbeiten auf eigene Rechnung und rechnen direkt mit Ihnen ab. Wünschen Sie einen Behandlungstermin, wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal.

## 18 Transporte / Taxi

Sollten Sie ein Taxi oder Fahrdienst für Ihre Arztbesuche, Einkäufe, Besuche etc. benötigen, dürfen Sie sich gerne an das Pflegepersonal wenden. Wir organisieren dann den Fahrdienst für Sie. Die Fahrkosten bezahlen Sie direkt oder via die monatliche Bewohnerabrechnung.

## 19 Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung

Besitzen Sie einen Vorsorgeauftrag oder eine Patientenverfügung? Dann danken wir Ihnen für eine Kopie. Das Seniorencentrum Sunnhalde respektiert Ihren letzten Willen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne Vorlagen für diese Dokumente zur Verfügung.

**Patientenverfügung:** Eine Patientenverfügung ist eine schriftliche Willenserklärung zu medizinischen Behandlungen. Sie gilt für den Fall, dass man selbst nicht mehr entscheidungsfähig ist oder seinen Willen als Patient nicht mehr äussern kann, weil man beispielsweise schwer erkrankt ist. Die Patientenverfügung wird vorsorglich abgegeben und legt fest, wie man in bestimmten Situationen medizinisch behandelt werden möchte, beziehungsweise welche medizinischen Massnahmen man auf gar keinen Fall will. Damit eine Patientenverfügung gültig ist, muss das Dokument schriftlich abgefasst und handschriftlich unterschrieben sein. Eine Patientenverfügung kann jederzeit formlos – also auch mündlich – widerrufen werden. Kann ein Patient sich nicht selbst äussern und hat keine Patientenverfügung verfasst, so entscheiden seine Angehörigen über die medizinische Behandlung.

**Vorsorgeauftrag:** Eine handlungsfähige Person kann mit einem Vorsorgeauftrag für den Fall ihrer eigenen Urteilsunfähigkeit eine oder mehrere natürliche oder juristische Personen mit der Erledigung gewisser Angelegenheiten beauftragen (Art. 360 ZGB). Der Vorsorgeauftrag muss handschriftlich verfasst oder notariell beurkundet sein.

## 20 Pflegeleistungen

Der Umfang und die Kosten der Pflegeleistungen richtet sich nach den Bestimmungen der Verordnung des EDI (Eidgenössisches Departement des Innern) über Leistungen in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Krankenpflege-Leistungsverordnung, KLV) gerichtet. Zusätzliche Informationen finden Sie in unserem Merkblatt zur Finanzierung eines Heimaufenthalts. Sie können sich bei Fragen auch an die Bewohneradministration wenden.

## 21 Betreuung

Unter den Begriff «Betreuung» fallen alle Leistungen zur Alltagsbewältigung, welche gemäss KVG nicht unter die Pflegeleistungen fallen. Dazu gehören z.B.

- Alltagsgestaltung
- Aktivierungstherapie
- Spaziergehen
- Aufräumen des Zimmers
- Kleider & Schränke kontrollieren, aufräumen

- Gespräche mit Bewohner und Angehörige
- Informationsveranstaltungen für Angehörige
- Interdisziplinäre Wohnerrapporte zwischen Pflege, Therapie, Hausarzt
- etc.

Die Betreuungsleistungen werden mit einer Tagespauschale abgegolten. Die aktuelle Tagespauschale finden Sie in unserer Preisliste.

## 22 Nachtdienst

In der Sunnhalde erhalten Sie 24 Stunden professionelle Pflege und Betreuung. Das Team der Nachtwache ist die ganze Nacht vor Ort. Gerne bringen Ihnen die guten Geister der Nacht ein warmes oder kaltes Getränk, beraten Sie bezüglich möglicher Einschlafhilfen und stehen Ihnen in Notfallsituationen zur Seite.

Sie können unsere Nachtwache jederzeit via Rufglocke erreichen. Zusätzlich besuchen unsere Mitarbeitenden Ihr Zimmer während der regelmässig stattfindenden Nachtrunden. Dabei verhalten sich die Mitarbeitenden leise und achten darauf, Sie nicht zu wecken. Diese Runden finden zu Ihrer Sicherheit statt. Falls Sie in der Nacht keinen Besuch wünschen, teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit.

## 23 Palliative Care

Wir wollen die Lebensqualität bei chronisch und mehrfach erkrankten älteren Menschen gezielt verbessern oder zumindest erhalten. Eine schmerzfreie und würdevolle Begleitung auf dem letzten Lebensabschnitt hat für uns einen wichtigen und hohen Stellenwert. Gemeinsam mit Ihnen und auf Wunsch mit Ihren Angehörigen erarbeiten wir einen Behandlungsplan, der den Umgang mit den fünf wichtigsten Themen der Palliativpflege regelt:

- Aufklärung über den Gesundheitszustand und Mitbestimmung der medizinischen Behandlung
- Schmerz- und Symptomkontrolle und -linderung
- Gestaltung der letzten Lebenszeit und der Sterbephase
- Gespräche über das Sterben und den Tod
- Sterbebegleitung und Beistand für die Angehörigen

Um den Bedürfnissen am Lebensende gerecht zu werden, bekennen wir uns zu einem ganzheitlichen Ansatz in der Palliativpflege. Unsere ausgebildeten Pflegefachkräfte kümmern sich zusammen mit den behandelnden Ärzten und einem erfahrenen Team um Sie und die Personen, die Sie auf dem letzten Lebensabschnitt begleiten.

## 24 Sterbehilfe

Sterbehilfe ist in unseren Räumlichkeiten nach vorgängiger Absprache und schriftlicher Genehmigung durch die Heimleitung möglich. Wenn Sie Fragen zur Sterbehilfe haben, können Sie sich an unser Pflegepersonal wenden.

## 25 Taschengeld

Gerne richten wir Ihnen rasch und unkompliziert Ihr Taschengeld aus. Ihr Taschengeld wird Ihnen am Empfang übergeben. Wir werden den Betrag über Ihre Monatsabrechnung abrechnen.

## 26 Rollatoren und Rollstühle

Rollatoren und Rollstühle werden Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt. Bitte teilen Sie Ihren Bedarf der Pflegeabteilung mit. Sie werden innert kürzester Zeit Ihr Wunschgerät erhalten. Ist Ihr Rollstuhl/Rollator in Reparatur, erhalten Sie kostenlos einen Ersatz.

## 27 Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung

Im Pensionspreis sind folgende Versicherungsdeckungen enthalten:

**Hausratversicherung:** Der Bewohner ist für die Sicherheit seiner mitgebrachten Gegenstände verantwortlich. Der gewöhnliche Hausrat (Mobiliar, Kleider, Geräte) der Bewohner ist gegen Feuer-, Wasserschäden aus Leitungen und Einbruchdiebstahl versichert.

**Privathaftpflichtversicherung:** Das Seniorenzentrum Sunnhalde hat für die Bewohner eine Privathaftpflichtversicherung mit einer Versicherungssumme von CHF 3'000'000 abgeschlossen. Der Selbstbehalt pro Fall beträgt CHF 200.

Der Empfang steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

## 28 Hausarzt und Medizinische Nebenleistungen

**Hausarzt:** Falls Ihr Hausarzt dazu bereit ist, kann er im Seniorenzentrum Sunnhalde weiterhin die ärztliche Betreuung sicherstellen. Verfügen Sie über keinen Hausarzt, steht Ihnen unser Heimarzt zur Verfügung.

**Medizinische Leistungen:** Die medizinischen Leistungen beinhalten die ärztlichen Leistungen, krankenkassenpflichtige Therapien (Physiotherapie, Ergotherapie), Medikamente, Mittel und Gegenstände, sowie medizinische Analysen. Arzneimittel und Pflegematerial, welches nicht verordnet wurde, sowie Krankentransporte, spezielle

Krankensamovilien, Toilettenartikel, Podologie, etc. werden den Bewohnenden separat in Rechnung gestellt. Unser Pflegeamteam bestellt und richtet Ihnen die Medikamente streng nach ärztlicher Verordnung. Das Pflegeamteam pflegt einen engen Austausch mit dem Hausarzt.

**Spital:** Sollte es Ihnen nicht gut gehen oder brauchen Sie dringende ärztliche Hilfe, wird das Pflegefachpersonal auf Anweisung des Hausarztes die Verlegung ins Spital organisieren.

## 29 Trinkgelder/Geschenke

Die Mitarbeitenden pflegen einen professionellen Umgang und werden von Ihnen keine speziellen Dienste in Anspruch nehmen. Unser Personal darf ausnahmsweise kleine Sachgeschenke bis zu einem Gegenwert von maximal CHF 20 annehmen. Unser Personal ist verpflichtet, alle Geldgeschenke (Trinkgelder) ausnahmslos abzugeben. Geldgeschenke werden in die zentrale Personalkasse einbezahlt. Den Mitarbeitenden ist es untersagt, bei der Verfassung von Testamenten mitzuwirken.

## 30 Daten- und Persönlichkeitsschutz

Im Seniorencentrum Sunnhalde ist Ihre Privatsphäre sichergestellt. Der Daten- und Persönlichkeitsschutz ist im Pensionsvertrag geregelt.

## 31 Erwachsenenenschutzrecht

Das Seniorencentrum Sunnhalde setzt alles daran, die Bewegungsfreiheit bei urteilsunfähigen Personen nur in absoluten Ausnahmefällen massvoll einzuschränken. Freiheitsbeschränkende Massnahmen werden nur dann ins Auge gefasst, wenn weniger einschneidende Massnahmen nicht ausreichen oder von vornherein als ungenügend erscheinen und diese Massnahmen dazu dienen, eine ernsthafte Gefahr für das Leben oder die körperliche Integrität des Bewohners oder Dritte abzuwenden. Auch eine schwerwiegende Störung des Gemeinschaftslebens im Seniorencentrum Sunnhalde kann zu der Notwendigkeit einer freiheitseinschränkenden Massnahme führen.

Sie werden über jede einzelne Massnahme über die Art, Dauer und den Grund ausführlich informiert. Sie geniessen zu jeder Zeit eine fachgerechte und qualifizierte Pflege und Betreuung. Die genaue Überprüfung der Massnahme über den Zweck, die Art und die Dauer der Massnahme wird protokolliert. Sie und Ihre Vertretung in medizinischen Massnahmen sind berechtigt, Einsicht in das Protokoll zu haben. Personen, die das Seniorencentrum Sunnhalde beaufsichtigen, können ebenso ins Pro-

tokoll einsehen. Ihnen steht das Recht zu, Beschwerde bei der Erwachsenenschutzbehörde einzureichen. Ihr Persönlichkeitsschutz ist uns sehr wichtig. Wir schützen Sie und kümmern uns um die Meldung bei der Erwachsenenschutzbehörde, sollten Sie keine Unterstützung von ausserhalb haben.

Bei all unseren Handlungen beachten wir strikt den gesetzlichen Rahmen.

## 32 Ombudsstelle

Bei Problemen bitten wir Sie, zuerst das Gespräch mit uns zu suchen. Sicher finden wir eine Lösung.

Es steht Ihnen frei, Beschwerden jederzeit der Ombudsstelle des Kantons Aargau für Heim-, Spitex- und Altersfragen zu unterbreiten. Die Ombudsstelle wird von der Patientenstelle Aargau Solothurn, einem neutralen, gemeinnützigen und unabhängigen Verein, geführt.

Ombudsstelle für pflegebedürftige Menschen Kanton Aargau

Schachenallee 29, 5000 Aarau

Tel. +41 (0)62 823 11 42, [www.obmudsstelle-ag.ch](http://www.obmudsstelle-ag.ch) / [ombudsstellen-ag-so@hin.ch](mailto:ombudsstellen-ag-so@hin.ch)

## 33 Zentrale Anlaufstelle in der Sunnhalde

Empfang:                    Öffnungszeiten 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Hauptnummer:           056 298 50 50

Notfallnummer:         056 298 50 53

Dieses Dokument tritt ab 1. Februar 2024 in Kraft.